

Rückblick 23/24 und Ausblick 24/25



SCHIFF AHOI und mit Volldampf in Richtung Oberstufe und Kanti Sursee!

Geschätzte Erziehungsberechtigte

Mit Freude und Stolz blickt das Schulteam auf das zu Ende gehende Schuljahr 23/24 zurück. Vielfältige Unterrichtsangebote, Zusammenarbeit in den Stufen, zahlreiche Klassen- und Stufenprojekte, Skilager, Projektwoche, Schulreisen und Klassenlager und den Tag der «SCHULEN FÜR ALLE», der von den Erziehungsberechtigten rege besucht wurde. Die Aufzählung liesse sich noch weiter ergänzen. Die Lehrpersonen haben Sie laufend via Infobrogg über ausserordentliche Schulaktivitäten informiert. Einige Klassen haben zum Abschluss des Schuljahres zu Ausstellungen von Projektarbeiten eingeladen oder Themen-Elternanlässe organisiert. Dank Schnuppermorgen bei den neuen Lehrpersonen, Sporttagen, Schulreisen, Lesenächten für die 4. Klassen, Abschiedsritualen und der obligaten Reinigungsaktion der Pulte und Stühle unter Regie vom Hausdienst ist der Schulalltag der Lernenden bis am Schluss abwechslungsreich und spannend geblieben. Die Beiträge auf der Homepage laden dazu ein, das Schuljahr Revue passieren zu lassen.

Auch die Mitarbeitenden der Tagesstrukturen blicken auf ein abwechslungsreiches und intensives Schuljahr zurück. Im Schuljahr 23/24 konnten wir eine starke Zunahme der Anmeldungen verzeichnen. An Spitzentagen besuchten über 50 Lernende den Mittagstisch. Die Lernenden der 4. bis 6. Klassen wurden «ausquartiert» und durften einen eigenen Aufenthaltsraum beziehen und gestalten. Die Mitarbeitenden der TS haben während dem SJ eine modulare Weiterbildung zum Umgang mit

Heterogenität und Partizipation in den TS besucht. Die Umsetzung dieser Schwerpunkte wird auch im nächsten Schuljahr fortgeführt.

Die Knappheit von personellen Ressourcen hat uns sehr gefordert. Ausfälle von Lehrpersonen konnten dank der Mithilfe von Mitarbeitenden, dem Einsatz externer Stellvertretungen und der Schulleitungen mit viel Aufwand aufgefangen werden. Für 24/25 konnten wir alle Stellen besetzten.

VERABSCHIEDUNGEN

Ende Schuljahr werden folgende Mitarbeitende pensioniert:

Cornelia Roos, KG-Lehrperson und Klassenassistenz

Bea Gsteiger, IF und DaZ 1. und 2. Klassen

Gaby Kindler, IF und DaZ 3. und 4. Klassen

Fredy Muff, IF und DaZ 5. und 6. Klassen

Anneliese Schuler, Schulleiterin

Folgende Mitarbeitende verlassen die Schule Oberkirch, um eine neue Herausforderung anzunehmen:

Fabiana Antonelli, Klassenlehrperson Kindergarten

Priska Kaufmann, Klassenlehrperson 1. und 2. Klasse

Silvan Meier, Klassenlehrperson 5. und 6. Klasse

Yvonne Gilli, Klassenassistenz 1. Klassen

Ich danke allen Mitarbeitenden von Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz an der Schule Oberkirch und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit. Am Abschlussfest der Biko als auch am Personalfest Ende Schuljahr werden alle für Ihr Wirken an der Schule Oberkirch verdankt und feierlich verabschiedet.

Hiermit verabschiede ich mich von der Schule Oberkirch und bedanke mich bei allen für die konstruktive Zusammenarbeit und die erfahrene Unterstützung. Anfangs Sommerferien werde ich nach 13 Schuljahren die Organisation der Schule Oberkirch an die neue Schulleitung übergeben.

Informationen zum neuen Schuljahr

ERSTER SCHULTAG, Montag, 19.08.24

— 08.10 Uhr
1. - 6. Klassen

— 08.45 Uhr KG A, B, C, D und E

TAGESSTRUKTUREN

- ab Mo, 19.08.24 regulär geöffnet
- Frühbetreuung, 07.00 08.00 Uhr, Elemente II bis IV von 11.45 bis 18.00 Uhr

HAUSAUFGABENBETREUUNG

ab Mo, 19.08.24 jeweils von Montag bis Donnerstag, mit Ausnahme der letzten Schulwoche

UNTERRICHTSZEITEN allgemein

- Blockzeiten: 08.10 11.40 Uhr
- Nachmittag: 13.40 15.15/- 16.05 Uhr gemäss Stundenplan

UNTERRICHTSBEGINN und UNTERRICHTSSCHLUSS

- Die Beaufsichtigung der Lernenden ist auf die Unterrichts- und Pausenzeit begrenzt.
- Am Morgen dürfen sich diese ab 07.45 Uhr und am Nachmittag ab 13.15 Uhr auf dem Schulareal aufhalten.
- Nach dem Unterricht gehen die Lernenden sofort nach Hause.

Montag: 15.15 – 16.30 UhrDonnerstag: 15.15 – 16.30 Uhr

SCHÜLERTRANSPORT

Auch 2425 werden zwei grosse Schulbusse für den Transport der Bergkinder und der Lernenden vom Zyklus 1 aus der Haselwart und Haselmatte eingesetzt. Die Abläufe und der Fahrplan als auch die Rail-Checks für die Jahres -Abos ÖV werden den Eltern anfangs Juli zugestellt.

FREIWILLIGER SCHULSPORT

Angebote 2425

1. – 3. Kl.	Bewegungslandschaften	Jahreskurs	Montags	10-32 Kinder
	und Spiele		15.30 – 16.15 Uhr	(1-2 Gruppen)
1. – 3. Kl.	Geräteturnen und	Halbjahreskurs	Montags	10-16 Kinder
	Tanzen		16.45 – 17.30 Uhr	
4. – 6. Kl.	Burner-Games*	Halbjahreskurs	Montags	10-16 Kinder
			16.30 – 17.15 Uhr	
4. – 6. Kl.	Ballsportspiele **	Halbjahreskurs	Donnerstags	10-16 Kinder
			16.45 – 17.30 Uhr	

SCHULWEG UND VERANTWORTLICHKEIT

Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern. Sie entscheiden, ob die Kinder diesen zu Fuss, mit dem Velo oder Kickboard zurücklegen.

EMPFEHLUNGEN für einen erlebnisreichen und unfallfreien SCHULWEG

- Aus einem zumutbaren Umkreis kommen die Lernenden zu Fuss in die Schule.
- Kindergartenkinder werden anfangs Schuljahr von den Eltern begleitet.
- Lernende werden nur ausnahmsweise mit den Autos gebracht.
- Die Eltern sind für die Fahrtüchtigkeit und die Einstellung der Velos verantwortlich.
- Bei Schulfahrten gilt Helmpflicht.
- Nur Lernende, die sicher auf dem Velostreifen (nicht auf dem Trottoir!) fahren können, kommen mit dem Velo. Über den Zebrastreifen darf nicht gefahren werden
- Für Schulzwecke können Velos in die Schule gestossen werden.
- Velos und Kickboards werden sofort nach Eintreffen beim Velounterstand abgestellt.
- Wiesen und private G\u00e4rten d\u00fcrfen nicht als Abk\u00fcrzung gen\u00fctzt werden.

SCHULWEG-SICHERHEIT

Die neuen Kindergartenkinder erhalten anfangs Schuljahr *Lüchtzgis*, die mit guter Sichtbarkeit ausgerüstet sind. Diese sollen auf dem Schulweg während der ganzen Kindergartenzeit getragen werden. Die Lernenden der 1. Klassen werden mit *Sicherheitswesten* ausgestattet, die bis Ende 2. Klasse getragen werden sollen.

VERSICHERUNG UND HAFTUNG

Gegen Unfall und Krankheit sind die Kinder privatversichert. Im Falle eines Unfalls werden die Behandlungskosten über die Krankenversicherung gedeckt.

Bei Sachbeschädigung haften die Eltern bzw. deren Haftpflichtversicherung für den entstandenen Schaden. Für verlorenes oder beschädigtes Privateigentum übernimmt die Schule keine Haftung.

PARKIEREN auf dem Schulareal

Am Morgen und Mittag herrscht auf dem Parkplatz reger Verkehr und die ZUFAHRT = SCHULWEG wird durch "wild" abgestellte Autos unübersichtlich und gefährlich. Um die Sicherheit der Lernenden zu gewährleisten, bitten wir die Eltern, nur noch auf den markierten Feldern zu parkieren.

INFORMATIONEN ZUM SCHULBETRIEB

Unter: Schule Oberkirch (schule-oberkirch.ch)

Ich danke allen Eltern für Ihren persönlichen Beitrag zu einer «guten» Schule Oberkirch und ihre Bereitschaft, die Lehrpersonen, die Mitarbeitenden der Tagesstrukturen und die Schulleitung bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Am Schluss wünsche ich ALLEN sonnige und erlebnisreiche Sommerferien.

Anneliese Schuler